

## Giraffenliebe von Frieder Nögge

## Regieanweisungen

Seht die Giraffe, wie die breitbeinig steht,  
und wie der aus dem Corpus der Hals ab geht.

*geerdet stehen/sitzen  
Wirbelsäule aufrichten*

Der fängt unten an, und dann geht der rauf,  
und das hört nich auf – das hört nich auf  
– das hört nich auf –  
das hört nich mehr auf – bis oben rauf  
und oben – ganz oben ist der Kopf noch drauf!!

*Nacken lang machen*

Also, erst steht der Bulle, der Giraffbulle da,  
der guckt... der guckt... bis nach Afrika,  
der hat Augen so schwarz, fast schon lila, so braun  
und Wimpern so lang wie'n Lattenzaun.

*mit Wimpern klimpern  
Augen entspannen*

Also, da steht der Gibulle, steht da und guckt,  
das dauert Stunden, wenn der mal was schluckt.

*Zunge entspannen  
und schlucken*

Und dann kommt die Kuh, oder heißt die: die Stute? –  
und kommt also an mit so einer Schnute,

*Schnute machen*

die hat Lippen, so weich, echt, wie weich die sich regen,  
also Moos ist da nur noch ein Reibeisen gegen,

*mit der Zunge  
Lippen massieren*

die Lippen sind lang, drum heißt Langlipper die,  
und nach links und nach rechts schiebt die Lippen dann sie.

*Lippen nach  
rechts/links schieben*

Auch der Bull stülpt die Lippen so liebevoll schiefer  
und weldelt flirtend so mit dem Kiefer,

*Zunge nach  
rechts/links schieben*

und dann fährt mit der Zunge sie den Hals ihm hinauf,  
und das hört nich auf – das hört nich auf – das hört nich auf,

*Zunge Richtung  
Nasenspitze führen*

und dann schlingt sich die Stute, schlingt die sich sacht  
mit dem Hals um den Bullhals, was den wahnsinnig macht,

*Zunge im Mund  
kreisen nach rechts*

so sanft schlingt die um den, so langsam, jedenfalls  
hat der Bulle auf einmal ne Giraffe am Hals!

*Zunge im Mund  
kreisen nach links*

Und dann schlingen die hin und schlenkern die her,  
mal umhalst sie den Bullen, mal umschlängt er sie mehr,

*mit Zunge liegende  
Acht beschreiben*

und die Augen sind groß und glänzen wie Sterne,  
und du spürst das, du fühlst das, die ham sich so gerne,  
so irrsinnig lieb, dass dein Hals sich zerknäult,  
und du heulst echt, so haste noch selten geheult.

*Zunge entspannen*

*schlucken*

Denn so tierisch liebst du nie jedenfalls,  
so als Mensch eben, mit so nem kurzen Hals...

*Hals ausstreichen  
Wohlgefühl genießen*